

Pflegeanleitung für Eigentümer- bzw. Vermieterschaft Sichtoberflächen Schuler-Blockholz®

Für Holzoberflächen, behandelt mit: Arbosol UV-Täferlack

Allgemeine Hinweise

Mit der Verwendung von Schuler-Blockholz als sichtbares Gestaltungselement, haben Sie sich für ein Naturprodukt entschieden, das sich nicht nur positiv auf das Raumklima und das Wohlbefinden der Bewohner auswirkt, sondern meist einen geringen Pflegeaufwand erfordert. Aus Sicht der Dauerhaftigkeit benötigt Holz keine besondere Pflege, kann aber bei Verschmutzungen, Beschädigungen oder nach Oberflächenbehandlungen sinnvoll oder nötig werden. Gewisse Verschmutzungen können sich über die Zeit sogar selber wieder aus dem Holz herausarbeiten.

Leichte Verschmutzungen

Auch behandelte Oberflächen können im Laufe der Zeit oberflächlich verschmutzen. Eine periodische Reinigung kann deshalb von Vorteil sein. Bei diesen Reinigungsvorgängen ist Vorsicht geboten. Durch die sehr matte Oberfläche von Arbosol UV-Täferlack, kommt es bei unsachgemässer Reinigung zum Aufglänzen der Oberfläche. Reinigung der Oberflächen vorsichtig mit einem weichen Baumwolltuch, (kein Microfasertuch), und Wasser gemischt mit 1-2 Tropfen Neutralseife ohne Druck lediglich feucht abwischen. Schleifpapiere dürfen nicht eingesetzt werden.

Starke Verschmutzungen bzw. Farbstiftstriche

können normalerweise mit dem Fleckenradierer „miobril“ entfernt werden. Die Verwendung von In speziellen Fällen kann auch ein Überschleifen einer ganzen Fläche (mit Schleifpapier K120/150) notwendig werden. Dies ist jedoch durch ein Malergeschäft (mit Erfahrung mit Sichtholz) ausführen zu lassen.



Kratzer, Dellen, Öffnungen von kleinen Nägeln und Schrauben

Betroffene Stelle mit Wasser bestreichen und einwirken lassen, allenfalls mit einem feuchten Tuch und einem Bügeleisen vorsichtig herausdämpfen. Das Tuch muss ausreichend feucht sein, und das Bügeleisen darf nicht mit dem Holz direkt in Berührung kommen.

Haftungsausschluss: Die Pius Schuler AG übernimmt keinerlei Gewähr für die oben aufgeführten Reinigungs- und Pflegemassnahmen. Es wird empfohlen, vorgängig Versuche an wenig exponierten Stellen vorzunehmen.